

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 13. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Dezember 2022)

zum Thema:

Spandau: Anti-extremistischer Einsatz II

und **Antwort** vom 23. Dez. 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Dez. 2022)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14293
vom 13.12.2022
über Spandau: Anti-extremistischer Einsatz II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat das Bezirksamt Spandau um Stellungnahmen, die in der Folge wörtlich und ungekürzt wiedergeben werden.

1. Gibt es seitens der Partnerschaft für Demokratie (PfD) und der Koordinierungs- und Fachstelle eine Netzwerk- und Strukturarbeit mit bezirklichen Partnern und Einrichtungen zu zivilgesellschaftlicher Positionierung gegenüber Linksextremismus?
 - 1.1. Falls ja – bitte konkret ausführen.
 - 1.2. Falls nein – warum nicht?

Zu 1.: Die Netzwerk- und Strukturarbeit der Partnerschaft für Demokratie (PfD) richtet sich auch im Bereich Extremismusprävention gemäß der Förderrichtlinien „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums nach den lokalen und regionalen Erfordernissen. Gemäß der Richtlinien von „Demokratie leben!“ fördert die PfD die Selbstverständlichkeit von Vielfalt und Respekt, die Anerkennung von Diversität und die Arbeit gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit. Eine öffentliche zivilgesellschaftliche Positionierung u.a. gegen diskriminierendes rechtsextremes, rassistisches, antisemitisches und anderweitig menschenverachtendes Gedankengut erfolgte im Netzwerk für Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt.

2. Gibt es seitens der PfD und der Koordinierungs- und Fachstelle eine Netzwerk- und Strukturarbeit mit bezirklichen Partnern und Einrichtungen zu zivilgesellschaftlicher Positionierung gegenüber Rechtsextremismus?
 - 2.1. Falls ja – bitte konkret ausführen.

2.2. Falls nein – warum nicht?

Zu 2.: Siehe Antwort zu Frage 1.

3. Gibt es seitens der PfD und der Koordinierungs- und Fachstelle eine Netzwerk- und Strukturarbeit mit bezirklichen Partnern und Einrichtungen zu zivilgesellschaftlicher Positionierung gegenüber Islamismus?

3.1. Falls ja – bitte konkret ausführen.

3.2. Falls nein – warum nicht?

Zu 3.: Siehe Antwort zu Frage 1.

Berlin, den 23. Dezember 2022

In Vertretung

Saraya Gomis

Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt
und Antidiskriminierung